Anmerkungen.

1) Isaak war ein berühmter Lautenspieler zu Bagdad unter der Regierung des Chalyfen Harun Arreschyd. G.

2) Kerim bedeutet der Großmüthige, Freigebige.

3) Gül-nare bedeutet im Persischen Rose oder Blüthe des Granatenbaums. G.

4) Saleh bedeutet im Arabischen Gut. G. — (bewaffnet?)

5) Beder bedeutet im Arabischen Vollmond. G.

6) Giäuhare bedeutet im Arabischen Edelstein. G.

7) Farasche, Arabisch Faradsch, heißt Freude, Ergötzen — (Schmetterling?)

8) Labe, vielleicht vom Arabischen Laba, liebende Gattin, oder, mit etwas anderer Aussprache, Löwin.

9) Abdallah heißt im Arabischen Diener Gottes. K. G.

10) Diese Geschichte gehört eigentlich nicht zur 1001 Nacht und findet sich nicht in den Handschriften Gallands; siehe den Vorbericht.

11) Das königliche Siegel verändert sich mit der Thronbesteigung jedes Sultans: es wird durch Verschlingung der Namensbuchstaben des regierenden Fürsten gebildet. K. G.

12) Die Morgenländer glauben stark an Träume, und ihre Litteratur enthält eine große Menge von Abhandlungen über die Traumdeutung. K. G.

13) Mobarek bedeutet Gesegnet. K. G.

14) Nach den Muselmännischen Gesetzen gehören alle Güter des Sklaven seinem Herrn. K. G.

15) Es gibt kein besonderes Fars genanntes Gebet. Die Muselmänner begreifen unter diesem Namen alle Religionspflichten, welche zum Wohlgefallen vor Gott und seinem Propheten unerläßlich sind, wie das Gebet, die Almosen, die Fasten, die Wallfahrt u. s. w. G.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211161132-0